

Wahlprogramm zur Stadtverordnetenwahl

FDP Bad Freienwalde - Insel

Wir stellen uns als **Freie Demokratische Partei** den Aufgaben, Erfordernissen und Wünschen unserer 12360 Einwohner (Stand 2022) in der Stadt Bad Freienwalde und Ihren Ortsteilen Altglietzen, Altranft, Bralitz, Hohensaaten, Hohenwutzen, Neuenhagen und Schiffmühle. Auf einer Fläche von 13110,5 ha die im nördlichen Oderbruch liegt, wird in der Hauptsache Landwirtschaft betrieben. Die Besonderheiten liegen hier in der östlichen Abgrenzung durch den Grenzfluss ODER zu Polen mit dem Grenzübergang Hohenwutzen. In Hohensaaten mit seinen beiden Schleusen und dem Wehr wird die Oberflächenentwässerung des gesamten Oderbruches von Lebus bis Hohensaaten geregelt.

Dadurch ergeben sich besondere Herausforderungen an die Politik und Verwaltung um unseren Bürgern eine gesunde, attraktive und lebenswerte Heimat zu erhalten und gestalten.

Wasser

Wir haben hier ein besonderes Verhältnis zum Wasser, da es für uns Fluch und Segen zugleich ist. Auf der einen Seite garantiert es uns gute Ernten, ausreichend Trinkwasser und attraktive Freizeitgestaltung und Erholung. Aber durch die Hochwasser der Oder liegen wir im überschwemmungsgefährdeten Bereich und müssen dem in unserem Handeln Rechnung tragen.

- Wir sind für die Sanierung des Flusses mit der Reparatur der Buhnen und wasserwirtschaftlichen Anlagen. Durch die jahrzehntelange Vernachlässigung der Pflege und Wartung der Anlagen haben diese ihre Aufgabe verloren und den Fluss in seinem Abflussverhalten gestört und die Schifffahrt als ökologische Alternative zu Transport auf die Strasse zum Erliegen gebracht. Die Nutzung der Ostschleuse und der Fahrrinne ist durch die Wanderbewegung der Sandbänke eine Gefahr für die Schifffahrt und der Hochwasserabwehr insbesondere bei Eishochwasser, da unter anderem der Abfluss und der Eisaufruch behindert wird und es zu Deichbrüchen kommen kann.

Landwirtschaft

Wir setzen uns dafür ein das keine hochwertigen landwirtschaftlichen Flächen für die Bebauung und Photovoltaik genutzt werden. Sie sind entscheidend für die Ernährung unserer Menschen im Land. Flächen mit sehr niedriger Ackerwertzahl bei denen eine landwirtschaftliche Nutzung nicht lohnt sollten in erster Linie aufgeforstet werden, einer Nutzung für Photovoltaik stehen wir nicht entgegen.. Der ökologische für Flora und Fauna Nutzen wäre hier von entscheidender Bedeutung. Splitterflächen im Siedlungsbereich können und sollten für die Erweiterung der Bebauung genutzt werden. Keine Renaturierung des Oderbruches.

Kur- und Bäderstadt

Die FDP unterstützt den Antrag auf weitere Anerkennung als Moorheilbad. Aber hier gibt es noch sehr viel zu tun um den Charakter einer Kur- und Bäderstadt zu entsprechen. Mit dem unnützen Abriss einer intakten Stadtbrücke und der Zerteilung der Stadt in zwei Bereiche durch die Errichtung eines Kreisverkehrs ist es nicht getan.

Hier sind vielfältige Maßnahmen erforderlich:

- Fertigstellung des Bahnhofsensembles
- Neubau eines Hallenbades
- Neubau eines Park- und Veranstaltungshauses
- Belebung der Innenstadt und des Kurviertels
- Umleitung des Durchgangsverkehrs
- Sanierung der Wohnruinen in der Innenstadt (z. B. Karl-Marx Str.7)
- Erweiterung des Radwegenetzes
- Schiffbarmachung des Kanals

Haushalt

Es gilt insbesondere der Grundsatz der Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit konsequent durchzusetzen.

Mittel zur Erfüllung der Pflichtaufgaben dürfen nicht für andere Zwecke verwendet werden. Ein besonderes Beispiel ist hier der Abriss der Brücke B 158, der keine Pflichtaufgabe der Gemeinde ist, trotzdem aber Mittel aus den Pflichtaufgaben in Anspruch genommen werden und die Planansätze der Pflichtaufgaben reduzieren und die Aufgaben somit nicht erfüllt werden können.

Schulen und Kindertagesstätten

- Konsequente Einführung der Digitalisierung zur Unterrichtsdurchführung.
- Schaffung von ausreichend KITA Plätzen um jedes Kind , wenn gewünscht, ein Betreuungsangebot zu machen.
- Versorgung der Schüler mit gesundem, schmackhaftem und preiswerten Essen.

Kultur

Rekonstruktion der Freilichtbühne

Fertigstellung des Museumsmagazins, Archivs

Sanierung der Badestellen in den Ortsteilen

Unterstützung der Kultur in den Ortsteilen